

Tagesordnung des UA Planung am 4. September 2013 um 19.00 Uhr
in den Räumen der BA-Geschäftsstelle Landsberger Straße 486

Anwesende:

Bündnis 90 / Die Grünen: Scholz,

CSU: Osterhuber-Völkl, Dörfler, Vogelsgesang

FDP: Grochut

SPD: Dr. Knoch, Roth, Schneider

Schriftführer: R. Roth

Alle Empfehlungen bis auf Top 3 sind einstimmig.

Top 1: BS: Anmerkungen zum Protokoll des Workshops Pasing Bahnhof Nord: Weitergabe an Planungsgruppe 504 mit der Bitte, diese Anmerkungen ohne Wertung zum Workshop-Protokoll Pasing Bahnhof Nord hinzuzufügen.

Top 2: BS: Durchgangsverkehr Pasing-Süd; weitere Vorschläge zu verkehrslenkenden Maßnahmen: Weitergabe ans Planungsreferat und KVR zur Bearbeitung

Top 3: BS: Städtisches Grundstück Alte Allee, Flur-Nr. 618, Gemarkung Pasing: Einrichtung eines Wochenendmarktes: Nachfrage beim Kommunalreferat, was mit diesem Grundstück vorgesehen ist. Antrag von Herrn Dr. Knoch: Über den Wochenmarkt abzustimmen, dieser Antrag wird mehrheitlich abgelehnt (gegen 1 Stimme SPD).

Top 4: BS: Reduzierung der Zufahrtsmöglichkeiten in das Wohngebiet des südlichen Pasinger Zentrums zwischen Landsberger Straße und Weinbergerstraße: Weitergabe ans Planungsreferat und KVR zur Bearbeitung

Top 5: BS: Fassaden-Lärmschutz am letzten Bauabschnitt auf dem östlichen Teil des ehem. Weyl-Geländes: Weiterleitung an LBK zur Beantwortung der Bürgeranfrage. Der BA 21 möchte einen Abdruck des Beantwortungsschreibens der LBK erhalten.

Top 6: BS: Verkehrssituation Gräfstraße; Umleitungsverkehr wegen Baumaßnahmen / Beschilderungssituation: Z. K.

Top 7: BS: Verkehrs- und Lärmbelastung im Umfeld des Platzes Irmonher-/Kaflerstraße: Kopie an die Mitglieder des UA-Planung + Kollegen Schneider und Vogelsgesang, Weitergabe zur Beantwortung an MVG und Taxi-Innung. Der BA 21 erwartet von der MVG und der Taxi-Innung jeweils einen Abdruck des Beantwortungsschreibens.

Top 8: BS: Gefährdung von Radfahrern im Bereich der Arcaden-Ladezone in der Offenbachstraße: Vertagung bis die Antwort der Polizei eingegangen ist.

Top 9: BS: Antrag auf Errichtung von Lärmschutzwänden an der Bodenseestraße südwestlich der Kreuzung Bodenseestraße/Lortzingstraße/Maria-Eich-Straße und an der Straßenwestseite der Maria-Eich-Straße: Zunächst Anfrage an das Kommunalreferat zur Klärung der Frage, was ist mit diesem Grundstück geplant?

Top 10: BS: Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im Bereich der Würmbrücke Bodenseestraße sowie Anordnung von 30 km/h für die Straßen der Ost-West-Achse zwischen Lortzingstraße und Am Knie sowie in der nördlichen Planegger Straße: Zu Punkt 1: Momentan wird kein Bedarf gesehen, da die Bodenseestraße 2014

noch umgebaut wird; zu Punkt 2: Der BA-Vorsitzende teilt dem Bürger die Beschlusslage mit.

- Top 11: BS: Taxistandplatz Bahnhof Pasing:** Kopie an alle BA-Mitglieder und Vertagung ins Frühjahr.
- Top 12: BS: Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h Offenbach-/ Meyerbeerstraße:** Kopie an die Mitglieder des UA-Planung + Kollegen Schneider und Vogelsang, BA-VO wird gebeten dem Bürger zu antworten.
- Top 13: BS: Todesmarschdenkmal in der Grünfläche an der Kafler-/ Irmonherstraße:** Weitergabe ans Baureferat-Gartenbau mit der Bitte, eine dieser Stätte angemessene Lösung zu erarbeiten und sie dann dem BA 21 vor der Umsetzung vorzustellen.
- Top 14: E: Geplantes Multiplex-Kino Ecke Offenbach- / Landsberger Straße, Referat für Stadtplanung und Bauordnung; Empfehlung Nr. 08-14 / E 01732 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 Pasing-Obermenzing am 19.03.2013:** Keine Einwände, jetziger Sachstand: „Das Vorhaben selbst beurteilt sich nach § 30 Abs. 1 BauGB, da das Baugrundstück im Umgriff des seit dem 30.06.2006 rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 1922 a im Mi 2 liegt. Das konkret beantragte Kinoprojekt muss noch überarbeitet werden. Das Vorhaben überschreitet derzeit das nach dem Bebauungsplan zulässige Maß. Auch ist die Stellplatzfrage noch nicht befriedigend gelöst. Eine Überplanung ist In Aussicht gestellt. Grundsätzlich befürwortet jedoch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung den geplanten Standort für ein überarbeitetes Projekt. Hierzu wird ein neuer Antrag eingereicht werden, bei dessen Überprüfung dann auch eingehend die Verkehrs- und Stellplatzproblematik begutachtet wird.“
- Top 15: A: Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2067 Bodenseestraße zwischen Trautnerstraße (ca. 70 m östlich) und Betschartstraße; Verfahren zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange:** Vertagung, es wird ein Termin zu einer Ortsbesichtigung, die schon seit über einem Jahr erbeten wurde, gefordert. Der BA 21 beanstandet, dass ihm erst parallel zur öffentlichen Phase die Unterlagen zur Anhörung geschickt wurden. Er bittet daher um eine Fristverlängerung sowie um eine Vorstellung des Projektes beim Unterausschuss Planung.
- Top 16: A: Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht in der Aubinger Straße:** Der BA 21 lehnt die Aufhebung der Benutzungspflicht in seinem Gebiet (d.h. im Bereich zwischen der Bodenseestraße und Einmündung Haberlandstraße) ab. Die Umwandlung des Radfahrstreifens in einen Schutzstreifen kann er nicht befürworten, da erst vor ein paar Jahren die Aubinger Straße mit hohem Aufwand in der Nähe der Einmündung zur Bodenseestraße beidseitig radfahrtsicher und auch schulwegsicher umgebaut worden ist. Im Übrigen erfolgt durch die Aubinger Straße auch die Umleitung des LKW-Verkehrs, der wegen der zu geringen Durchfahrthöhe von 3,70 Meter die Eisenbahnunterführung Bodenseestraße nicht nutzen kann.
- Top 17: CSU: Antrag: U-Bahn nach Pasing mit Zweisystemfahrzeugen:** Der Antrag der CSU wird wie folgt modifiziert, siehe Anlage:
- Top 18: SPD: Antrag: Keine weitere Tiefgarageneinfahrt an der östlichen Seite der Offenbachstraße zwischen Landsberger Straße und der Josef-Felder-Straßen-Brücke:** Der SPD-Antrag wird in der BA-Sitzung behandelt.

Top 19: Verlängerung der U-Bahn-Linie 5-West von Laim nach Pasing (u .a. Antrag des BA 21 "Planungen zum Weiterbau der U 5 nach Pasing" Nr. 08-14/ B 03339 vom 04.10.2011 und Antrag des BA 21 "Möglichkeit einer Einschleifung der U-Bahn in den Pasinger Bahnhof" Nr. 08-14/ B 04228 vom 11.09.2012); Sitzungsvorlage Nr. 08-14/V 12297: Z. K.

Hinweis zum erfolgten Beschluss: Das Baureferat wird beauftragt, die vorliegende Vorplanung für die Verlängerung' der U-Bahn-Linie 5-West vom Laimer Platz nach Pasing unter Berücksichtigung der derzeitigen brandschutztechnischen Erfordernisse zu aktualisieren und dabei eine unterirdische Lage des U-Bahnhofs Pasing unter den südlichen DB-Gleisen (Gleis 1 und 2) zu Grunde zu legen und eine weitere Verlängerung über den Bahnhof Pasing hinaus offen zu halten. Die Variante oberirdischer U-Bahnhof auf den Gleisen 1 und 2 wird weiter untersucht, wenn die DB auch das Gleis 2 freigibt. Die Stadtverwaltung bleibt beauftragt, diesbezüglich Gespräche mit der DB zu führen

Top 20: PERSPEKTIVE MÜNCHEN; Langfristige Siedlungsentwicklung, a) Ergebnisse der Gutachtenphase, b) Weiteres Vorgehen, Umsetzungsschritte und Projekte, c) Anträge; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 12019: Z. K.

Top 21: Nahmobilität in München – Konzeption und weiteres Vorgehen; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 12380: Z. K.

Top 22: Leistungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2014; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 12455: Z. K.

Top 23: Erfassung des privaten Stellplatzangebotes in ausgewählten Teilbereichen der Landeshauptstadt München; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 12209: Z. K.

Top 24: Aktive Zentren Pasing, Grünanlage Manzingerweg; Ausstellung des Planungskonzeptes vom 10.09. bis 25.09.13, abschließend Veranstaltung am 25.9 von 18.30 bis 20,30 Uhr im Stadteilladen: Z. K.

Top 25: Gestaltung des Straßenabschnittes Grandlstraße zwischen der Kirche Leiden Christi und den Schulen an der Grandlstraße zu einem zusammenhängenden Platz bereits während der Neuplanung / Sanierung der Schulen, Einberufung eines Runden Tisches; Empfehlung Nr. 08-14 / E 01305 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes vom 19.04.2012 sowie Antrag des BA 21 Nr. 08-14 / B 03882 vom 17.04.2012: Vertagung ,Kopie an die Mitglieder des UA-Planung + Kollegen Schneider und Vogelsgesang

Top 26: „Aktive Zentren Pasing“, Vorstellung des Planungskonzeptes zur Aufwertung der Grünanlage Manzingerweg im Stadteilladen Pasing vom 10.09. bis 25.09.13, Einladungsplakat: Z. K., siehe auch TOP 24

Top 27: Vollzug der abfall- und immissionsrechtlichen Bestimmungen; Antrag auf Änderungsgenehmigung vom 01.02.12 in der Fassung vom 22.10.12 zur Erweiterung der Lager-, Durchsatz- und Behandlungsmengen der Fa. Süderde GmbH, Lochhausener Straße 67; Änderungsgenehmigung vom 12.08.2013: Vertagung, Kopie an die Mitglieder des UA-Planung + Kollegen Schneider und Vogelsgesang

Top 28: Umbau und Erneuerung des Pasinger Zentrums (Schreiben BA vom 13.06.13) (Kreisverwaltungsreferat): Vertagung, Kopie an die Mitglieder des UA-Planung + Kollegen Schneider und Vogelsgesang

Top 29: Pasinger Bahnhof; Fahrradrampe am nördlichen (Antrag des BA 21 Nr. 08-14 / B 04976 vom 02.07.13) (Kreisverwaltungsreferat): Z. K.

- Top 30: Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich IV/32 und Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2058 (Gebiet an der Paul-Gerhardt-Allee); Protokoll der Erörterungsveranstaltung vom 18.06.13: Z. K., Kopie an die Mitglieder des UA-Planung + Kollegen Schneider und Vogelsgesang**
- Top 31: Beteiligung der Öffentlichkeit, Frühzeitige Unterrichtung gemäß § 3 Abs. 1 des Baugesetzbuches; Planungsgebiet Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2067 Bodenseestraße zwischen Trautnerstraße (ca. 70 m östlich) und Betschartstraße; Planungsdarlegung vom 26.08.-26.09.13 auch im Pasinger Rathaus und in der Pasinger Stadtbibliothek: siehe hierzu TOP 15**
- Top 32: Festsetzung einer Skaterhalle im Flächennutzungsplan / Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2058 Paul-Gerhardt-Allee (Antrag des BA 21 Nr. 08-14 / B 04970 vom 02.07.13), Festsetzung Sportflächen an der Grundschule im Flächennutzungsplan / Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2058 Paul-Gerhardt-Allee (Antrag des BA 21 Nr. 08-14 / B 04971 vom 02.07.13): Z. K.**
- Top 33: Solarsiedlung zwischen Am Knie und Offenbachstraße (Antrag des BA 21 Nr. 08-14 / B 01847 vom 02.02.10): Antrag wird Ende Oktober beantwortet, Z. K.**
- Top 34: 10-Minuten-Takt auf den Außenästen der S-Bahn München (Antrag des BA 21 Nr. 08-14 / B 04522 vom 08.01.13): Z. K., Kopie an die Mitglieder des UA-Planung + Kollegen Schneider und Vogelsgesang**
- Top 35: Gestaltung der Tram-Haltestellen Am Knie (Antrag des BA 21 Nr. 08-14 / B 04883 vom 04.06.13) (MVG): Z. K.**
- Top 36: Bepflanzung von Haltestellen der Tram 19 mit Bäumen, vergleichbar der Linie 16 nach St. Emmeram (Antrag des BA 21 Nr. 08-14 / B 04884 vom 04.06.13) (MVG): Behandlung im Plenum**
- Top 37: Gutachten wegen Erschütterungen bei Vario-Tram (Antrag des BA 21 Nr. 08-14 / B 005044 vom 29.07.13) (MVG): Z. K., Kopie an die Mitglieder des UA-Planung + Kollegen Schneider und Vogelsgesang**
- Top 38: Einstufung der Wohnungen an der Kaflerstraße im Mietspiegel für München 2013 (Schreiben BA vom 25.07.13 (Sozialreferat): Mit Bedauern zur Kenntnis, Schreiben soll an Bürger weitergegeben werden**
- Top 39: Stellungnahme der MVG zum Protokoll Workshop „Pasing Bahnhof Nord“ (Planungsgruppe 504): Z. K., Kopie an die Mitglieder des UA-Planung + Kollegen Schneider und Vogelsgesang**
- Top 40: Wettbewerb „Stückgutgelände in München-Pasing“, Mitwirkung im Preisgericht (Architekturbüro Böhm Glaab Sandler Mittertrainer): Z. K.**
- Top 41: Neubau des Pasinger Bahnhofes und der Kaflerstraße; Ausstattung der Querungsstellen zur Mittelinsel der Buswendeanlage und an der Gleichmannstraße mit Richtungsfeldern (Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e. V.): Z. K.**
- Top 42: ROEK München Südwest: Protokollentwurf Workshop vom 01.07.2013: Z. K.**

Aus Vertagungen:

Top 43: Verlängerung der U-Bahn-Linie 5-West von Laim nach Pasing (u .a. Antrag des BA 21 "Planungen zum Weiterbau der U 5 nach Pasing" Nr. 08-14/ B 03339 vom 04.10.2011 und Antrag des BA 21 "Möglichkeit einer Einschleifung der U-Bahn in den Pasinger Bahnhof" Nr. 08-14/ B 04228 vom 11.09.2012); Sitzungsvorlage Nr. 08-14/V 12297: Z. K., siehe auch TOP 19.

Top 44: Machbarkeitsstudie für eine eingleisig betriebene U-Bahn-Endhaltestelle im Bahnhof Pasing (Antrag des Nr. 08-14 / B 04878 vom 04.06.2013 (Baureferat): Z. K., siehe hierzu auch TOP 17

Top 45: Ausweisung eines Zweirichtungsradweges in der Lortzingstraße (Schreiben BA vom 18.01.13) (Kreisverwaltungsreferat): Z. K., ein Zweirichtungsverkehr auf der Westseite der Lortzingstraße wird abgelehnt.

Top 46: BS: Ladezonen in der Gleichmannstraße: Der BA21 fragt beim Baureferat nach, wann wird die für Ende Juli zugesagte Markierung der Ladezonen erfolgen?

Nicht-öffentliche Sitzung :

Nachträge:

Top 48: BS: Antrag auf Fahrradabstellplätze für Fahrradzielverkehr Parkbucht Landsberger Straße 497: Vertagung

Top 49: Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2067 Bodenseestraße zwischen Trautnerstraße (ca. 70 m östlich) und Betschartstraße, Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung zu Steinmetzbetrieb: Vertagung, weiteres Vorgehen wie bei Top 15.

Top 50: BS: Verkehrssituation Lieferantenzufahrt Offenbachstraße: Vertagung

Top 51: Nutzungsänderung für Freiflächen zwischen Pasing und Blumenau: Vertagung

Top 52: Wettbewerb „Stückgutgelände in München-Pasing“, Mitwirkung im Preisgericht (Architekturbüro Böhm Glaab Sandler Mittertrainer): Vertagung

Top 53: ROEK München Südwest: Präsentation im Workshop vom 01.07.2013: Z. K.

Romanus Scholz
UA-Vorsitzender

Anhang: zu Top 17: Vom UA-Planung/Verkehr modifizierter U-Bahn-Antrag, gestellt von der CSU zur BA 21 Sitzung am 29.07.2013

U-Bahn nach Pasing mit bimodalen U-Bahn-Zügen (Zweissystemfahrzeugen) und Fortführung in das Münchner Umland

Der BA 21 fordert die LH München auf, den Weiterbau der U-Bahn vom Laimer Platz nach Pasing mittels bimodalen U-Bahn-Zügen, die sowohl nach der Eisenbahn Bau- und Betriebsordnung (EBO) als auch der Straßenbahn-Bau- und Betriebsordnung (BOStrab) zugelassen sind, und deren Fortführung als Taktverstärker auf den Außenästen der S-Bahn zu prüfen.

Begründung:

Nachdem die Deutsche Bahn im April 2013 zugesagt hat, dass Gleis 1 am Pasinger Bahnhof nicht benötigt wird, Gleis 2 allerdings nicht vollständig aufgegeben werden kann, wäre eine Alternative für einen oberirdischen U-Bahnhof Pasing, die Mitnutzung von Gleis 2 durch die U-Bahn. Hierzu ist es allerdings notwendig, dass die U-Bahnzüge auf den Eisenbahngleisen mit Oberleitung fahren können und nach EBO zugelassen sind.

Die LH München soll daher in den jetzt angestoßenen Prüfungen ebenfalls die Einbindung von bimodalen Zügen überprüfen. Nachdem eine Beschaffung allein für den Fall der Fortführung von Laim nach Pasing nicht sinnvoll ist (Schreiben Baureferat LHM vom 17.07.2013), soll zugleich die Fortführung zur Verstärkung der Außenäste der S-Bahn überprüft werden.

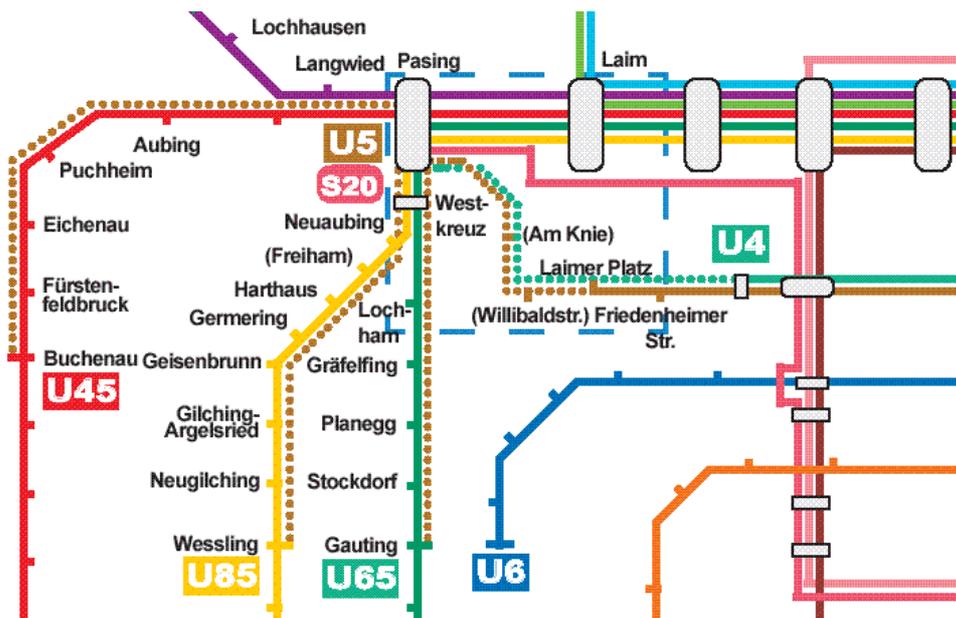


Abb: München-West XXL mit Verstärker-U-Bahnen

Die U-Bahnplaner haben beim Bau der U-Bahn bereits soweit voraus gedacht, dass in den Münchner U-Bahn-Tunneln der Einsatz von Zweissystemfahrzeugen möglich ist. In diesem Fall könnte die MVG nicht nur Fahrgeldeinnahmen generieren, sondern hätte auch Anspruch auf Bestellerentgelt seitens des Freistaats Bayern. Nicht zu vergessen ist dabei, dass mit diesem Lösungsansatz alle vier von Pasing ausgehenden S-Bahn-Äste einen 10-Minutentakt bekämen – und nicht nur zwei wie bisher.